

Weit mehr als du glaubst



Griechenland

Auf den Spuren des Paulus

Studien- und Erlebnisreise

Erleben Sie auf dieser Reise die Höhepunkte des alten und neuen Hellas!erspüren Sie den Charme der Landschaften Griechenlands, deren Zauber sich niemand entziehen kann! Sie besuchen die Wirkorte des Paulus, die großartigen Stätten der griechischen Antike und bedeutende Orte der Orthodoxie. Unter fachkundiger Anleitung tauchen Sie ein in die Zeit des Apostels, erfahren von antiken Göttern und Helden und erleben die pulsierenden Metropolen Thessaloniki und Athen.

Highlights

KULTUR ENTDECKEN

Stätten des Apostels Paulus

Philippi, Heimat der ersten christlichen Gemeinde Europas

Delphi und andere Stätten der griechischen Antike

Einführung in die Glaubenswelt der Orthodoxie

Olivenölpresserei mit Olivenölverkostung

Ikonenwerkstätte Pefkis

Weingut Tsililis mit Weinverkostung

NATUR GENIESSEN

Charmante griechische Landschaften

Panoramablick von der Festung Akronafplia

Den Olymp und die Felsnadeln der Meteora-Klöster bestaunen

MENSCHEN BEGEGNEN

Gespräch mit der Pastorin der evang. Gemeinde dt. Sprache (angefragt)

Gespräch mit dem Pfarrer der kath. Gemeinde dt. Sprache (angefragt)

Begegnung mit einer orthodoxen Nonne (angefragt)

SPIRITUALITÄT ERLEBEN

Tagesimpulse durch unsere Reiseleitung

Bibeltexte an den paulinischen Stätten

Reiseverlauf

Tag 1: Willkommen in Hellas

Linienflug nach **Thessaloniki**, dessen erste christliche Gemeinde auf den Apostel Paulus zurückgeht (1 Thess; Apg 17,1-9): Hotelbezug für zwei Nächte.

Tag 2: Anfänge des Christentums in Europa

Ausflug nach **Kavalla**, dem Neapolis der Apostelgeschichte (Apg 16,11): Blick auf den Seeweg des Paulus über Samothrake und Thasos zum alten Hafen. Die Stadt **Philippi** an der antiken Via Egnatia war Heimat der ersten christlichen Gemeinde Europas (Phil; Apg 16,12-40): moderne „Taufstelle der Lydia“, griechisches Theater, römische Agora, Basiliken und Oktogon über der ältesten Kirche Griechenlands. Weiterfahrt zum **Kloster Panagia Ikosifinissa** („Kossyfinitsa“): Das Kloster zählt zu den ältesten Klöstern und Zentren der Orthodoxie auf dem Balkan überhaupt. Mönche des Klosters trugen über Jahrhunderte maßgeblich zur Bewahrung der orthodoxen Religion und des Hellenismus in Ostmazedonien und Thrazien bei. Auf der Rückfahrt Halt am Löwendenkmal an der Strymon-Brücke bei **Amphipolis** (Apg 17,1). (ca. 350 km)

Tag 3: Thessaloniki und der Stern Makedoniens

Orientierende Rundfahrt in **Thessaloniki**: Besuch im **Park der Männerbruderschaft** von Thessaloniki, einem Wallfahrtsort an der Stelle, an welcher der Apostel Paulus der Tradition nach einst Halt machte, um aus einer Quelle zu trinken, die heute als das „heilige Wasser des Apostels Paulus“ bekannt ist. Blick von der **Zitadelle** über die Stadt bis zum fernen Olymp. Wir besuchen die **Kirche Agia Sophia** (8. Jh.) und **Basilika des hl. Dimitrios** (5. Jh., Schutzpatron der Stadt) mit Krypta. Nach Möglichkeit **Begegnung** mit der Pastorin der evang. Gemeinde dt. Sprache. Anschließend Fahrt nach **Veria** (Beröa, Apg 17,10-15; 20,4) wo wir das „Bema“ des Apostels Paulus besichtigen und das jüdische Viertel mit Synagoge besuchen. Weiterfahrt Richtung Süden nach **Kalambaka**, dem alten Bischofsitz Stagoi: Besuch der **Ikonenwerkstätte Pefkis**, die einen sehr schönen Einblick in die Technik des „Ikonenschreibens“ gibt; Hotelbezug für eine Nacht. (ca. 255 km)

Tag 4: Klöster zwischen Himmel und Erde

Auf einer Rundfahrt erleben wir die auf hohen Felsnadeln erbauten, „im Himmel schwebenden“ **Meteora-Klöster**. Die Besichtigung zweier Klosterkirchen gibt nicht nur Einblick in die Mosaikkunst der spät- und nachbyzantinischen Zeit (14./16. Jh.), sondern auch in die Glaubenswelt und das klösterliche Leben der griechischen Orthodoxie. Weiterfahrt zum **Weingut Tsillilis** mit Weinverkostung. Danach geht's über Berge und Pässe Richtung Süden. Hotelbezug für eine Nacht in **Delphi** oder Umgebung (ca. 245 km)

Tag 5: Im Lichte Apolls

Delphi, am Fuß des Berges Parnass gelegen, ist das bekannteste Orakel des antiken Griechenlands. Am Tempel, der Apollo geweiht war, wurden von den Bittstellern aus der ganzen antiken Welt die verschiedensten Geschenke und Spenden hingelegt, um den Spruch der Pythia zu hören. Im Museum sehen wir den „Nabel der Welt“, eine Nachbildung des Steins aus hellenistischer oder römischer Zeit, die Sphinx der Naxier, eine Blumensäule aus dem Dionyssos-Heiligtum, auf deren Spitze Tänzerinnen dargestellt sind, Metopen aus den Schatzhäusern der Sikyonier und Athener,

Karyatide und Zephyr aus dem Schatzhaus der Siphnier, der berühmten „Bronzene Wagenlenker“, das Haupt des Dionysos u.v.m. Danach Fahrt auf die **Halbinsel Peloponnes**: Besuch der traditionellen **Olivenpresse** Markellos Olivenöl, die hochwertige Olivenölprodukte herstellt. Hotelbezug in der Umgebung von **Korinth/Argolis** für zwei Nächte. (ca. 280 km)

Tag 6: Apostelstätten und Inselbesuch

Ausflug nach **Alt-Korinth**, eine der wichtigsten Hafen- und Handelsstädte der Antike und Wirkungsstätte des Apostels Paulus (Apg 18,1ff., mind. drei Korintherbriefe): dorischer Apollon-Tempel, Agora (wo nach der Überlieferung Paulus vor dem römischen Prokonsul Gallio stand), Peirene-Quelle und Lechaion-Straße. Danach geht es zum antiken Hafen von **Kechriés**, dem Kenchreä des Neuen Testaments (Röm 16,1; Apg 18,18), wo Phoebe, eine Mitarbeiterin des Paulus, als Gemeindeleiterin gewirkt hat. Anschließend Fahrt zum Hafenort **Galatas**: Im kleinen Fährboot Überfahrt zu der einen Kilometer entfernten **Insel Poros**: freie Zeit. Nach der Rückkehr auf die Peloponnes Besuch in **Nafplion**, der ersten Hauptstadt des unabhängigen Griechenlands mit venezianisch geprägtem Flair für viele Griechenland-Fans die schönste Stadt Griechenlands. (ca. 180 km)

Tag 7: Zentrum antiker Kultur

Fahrt nach **Athen**. Der Tempelbezirk der **Akropolis** lässt noch heute den Glanz des alten Athens spüren. Wir besuchen das großartige **Akropolis-Museum**, das sowohl als Bau als auch durch seine Exponate fasziniert. Gang zum Areopag-Felsen, der traditionellen Predigtstätte des Paulus (Apg 17,22-31). Die romantisch verwinkelte Athener Altstadt **Plaka** hat ihren dörflich anmutenden Charakter bis heute bewahren können. „Die Zeit ist die Seele der Welt“, sagt ein griechisches Sprichwort. Der beschauliche Spaziergang durch die Plaka ist wie ein Rundgang durch die Zeit. Denn hier begegnen wir auf Schritt und Tritt elementaren Teilen Athener Geschichte: antiken Ruinen, römischen Säulen, byzantinischen Kirchen, türkischen Moscheen. Evtl. **Begegnung** mit dem Pfarrer der kath. Gemeinde dt. Sprache. Hotelbezug für eine Nacht. (ca. 100 km)

Tag 8: Ausblick und Einblick

Fahrt zum **Kap Sounion**: Besuch des Poseidontempels mit einmaligem Blick auf das Ägäische Meer. Zum Schluss Besuch des orthodoxen **Paulusklosters** bei **Lavrion**: Evtl. Begegnung mit einer deutschsprachigen Nonne. Danach Fahrt zum Flughafen **Athen** und Rückflug nach Deutschland. (ca. 130 km)

Programmänderungen möglich